

hr sinfonie
orchester

FRANKFURT RADIO SYMPHONY



2019|20

JUNGE
KON
ZERTE



IN DER
ALTEN OPER FRANKFURT



FÜR SCHÜLER,
STUDIERENDE UND
AUSZUBILDENDE

SPAR-ABO:
3 KONZERTE FÜR 36,- €

hr2
kultur

REIN INS SINFONIEKONZERT!

WER?

Das hr-Sinfonieorchester und
prominente Solisten

WO?

Alte Oper Frankfurt

WAS?

Packende Musik
vom Barock bis zur Gegenwart

WARUM?

Klassische Musik ist für alle da!
Moderationen und Interpreten-Talks
vermitteln, was an dieser Musik
noch heute bewegt

FÜR WEN?

Für Schüler, Studierende und Auszubildende

WIEVIEL?

Besonders günstige Abos
und Einzelkarten

VON WEM?

Eine Veranstaltungsreihe des
hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit
mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt
und der Alten Oper Frankfurt

WIE HIN?

Mit Bussen und Bahnen, das RMV-Ticket
ist inklusive!



Mi 25.09.2019

BEETHOVEN

Musikfest Eroica | Kronberg Academy

JI-YOUNG LIM | Violine
 LARA BOSCHKOR | Violine
 JONATHAN ROOZEMAN | Violoncello
 CHRISTOPHER PARK | Klavier
 CHRISTOPH ESCHENBACH | Dirigent

Ludwig van Beethoven
 Violinkonzert /
 Große Fuge für Orchester
 Tripelkonzert

Mi 12.02.2020

TANZ

ALAIN ALTINOGLU | Dirigent

Nikolaj Rimskij-Korsakow
 Der goldene Hahn – Suite
 Maurice Ravel | Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2

Do 14.05.2020

VIOLINE

VADIM GLUZMAN | Violine
 ANDRIS POGA | Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy
 Violinkonzert e-Moll
 Sergej Rachmaninow | 3. Sinfonie

Mi 30.10.2019

SCHOSTAKOWITSCH

KLAUS MÄKELÄ | Dirigent

Dmitrij Schostakowitsch
 7. Sinfonie (»Leningrader«)

Do 12.12.2019

MOZART

EMANUEL AX | Klavier
 DAVID AFKHAM | Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart
 Ouvertüre zur Oper »Don Giovanni«
 Klavierkonzert d-Moll KV 466

Do 02.04.2020

ORGEL

Artist in Residence

IVETA APKALNA | Orgel
 JURAJ VALČUHA | Dirigent

Joseph Jongen | Symphonie Concertante
 für Orgel und Orchester
 Ottorino Respighi | Pini di Roma

Mi 25.09.2019

19 Uhr | Alte Oper Frankfurt | Großer Saal

BEETHOVEN

Musikfest Eroica | Kronberg Academy

JI-YOUNG LIM | Violine

LARA BOSCHKOR | Violine

JONATHAN ROOZEMAN | Violoncello

CHRISTOPHER PARK | Klavier

CHRISTOPH ESCHENBACH | Dirigent

Ludwig van Beethoven

Violinkonzert

Große Fuge für Orchester

Trippelkonzert

So kennt man ihn aus dem Bilderbuch: Entschieder Blick, ungebändigtes Haar, kein Lächeln auf den Lippen. Ludwig van Beethoven war keiner, der sich einschmeichelte, er hatte in allem seinen eigenen Kopf. Und vor allem natürlich in seiner Musik: Die ist oft genug gegen den Strich gebürstet, man hört die geballte Faust und den kompromisslosen Willen. Vor allem die Hörer seiner eigenen Zeit stieß Beethoven damit immer wieder vor den Kopf, aber auch heute kann sich niemand bequem zurücklehnen und in bloßer Schönheit versinken. Beethoven versteht zu irritieren: Wer sonst lässt ein Violinkonzert mit fünf einzelnen Paukenschlägen beginnen, wer konstruiert knorrige Orchesterfugen, wer schickt gleich drei Instrumente in einen Solisten-Wettstreit? Ludwig van Beethoven war ein widerspenstiger Musiker, wie ihn die heutige Zeit dringend braucht. Gut, dass wir ihn haben.

**CHRISTOPH
ESCHENBACH –**
Weltstar am
Dirigentenpult

Ab 9. Klasse (14 Jahre)

MODERIERTES KONZERT

Veranstaltungsende: ca. 21.25 Uhr

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik:

Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: **Musikalische Formgestaltung.** Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: **Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen.** Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

KLAUS MÄKELÄ –
Finnischer Ausnahme-
Dirigent

ABO-REIHE B

Mi 30.10.2019

19 Uhr | Alte Oper Frankfurt | Großer Saal

SCHOSTAKOWITSCH

KLAUS MÄKELÄ | Dirigent

Dmitrij Schostakowitsch
7. Sinfonie (»Leningrader«)

»So jedenfalls klingt in meinen Ohren Krieg«, hat der Komponist Dmitrij Schostakowitsch über den ersten Satz seiner 7. Sinfonie gesagt. Sie ist kein Soundtrack für ein martialisches Video-Spiel, sondern eine Musik für einen echten Krieg. Entstanden ist sie 1941, als seine Heimatstadt von der deutschen Wehrmacht belagert wurde – es waren mit die grausamsten 900 Tage des Zweiten Weltkriegs. Schostakowitsch aber schrieb keine heroische Schlachtensinfonie, im Gegenteil: Es wurde ein Werk, das die Tragik und Unmenschlichkeit eines Krieges in Töne fasste. Radikal brutal kann diese Musik klingen, aber auch verzweifelt und grotesk. Zur ersten Probe in der blockierten und ausgehungerten Millionenstadt kamen nur 15 Musiker des Orchesters, die übrigen waren bereits gestorben. Dennoch stemmte die Stadt eine Aufführung, sie wurde zum Symbol für den Durchhaltewillen der Leningrader.

Ab 9. Klasse (14 Jahre)

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Veranstaltungsende: ca. 20.55 Uhr

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit
Exemplarisches Werk der Neuen Musik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch; Musikgeschichte: Gegenwarts-
musik / Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrach-
tung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung

Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert;
Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts; Lebenswelt Musik:
Gespräch mit ausübenden Musikern

Do 12.12.2019

19 Uhr | Alte Oper Frankfurt | Großer Saal

MOZART

EMANUEL AX | Klavier
DAVID AFKHAM | Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zur Oper »Don Giovanni«
Klavierkonzert d-Moll KV 466

Im Opernhaus verlöscht das Licht, der Dirigent hebt den Taktstock, die Ouvertüre kündigt die Oper an. So wird es auch hier sein in diesem Konzert: Auf eine Mozart-Ouvertüre folgt aber keine Mozart-Oper, sondern ein Mozart-Klavierkonzert – das aber ganz genau so funktioniert wie eine Oper. Und zwar wie eine düstere, in der es um höllische Kreaturen geht und um emotionale Abgründe. Zwar gibt es auch – es ist und bleibt ja schließlich ein Klavierkonzert – einen langsamen Mittelsatz, eine »Romanze«, die so sterbensschön ist wie nur Mozart sie erfinden konnte. Doch das Dunkel behält die Oberhand, die »Furien haben sich lediglich ermüdet, aber immer noch grollend, zur Ruhe gelegt, bereit, in jedem Augenblick wieder aufzufahren«, so wurde es einmal bildhaft beschrieben. Große Oper also, ein Bühnen-Drama für Klavier und Orchester.

EMANUEL AX –
Gefeierter US-Pianist

Ab 8. Klasse (13 Jahre)

MODERIERTES KONZERT

Veranstaltungsende: ca. 20 Uhr

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste
Oper, Ouvertüre

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen ; Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

Mi 12.02.2020

19 Uhr | Alte Oper Frankfurt | Großer Saal

ALAIN ALTINOGLU –
Musikchef des Théâtre Royal
de la Monnaie

TANZ

ALAIN ALTINOGLU | Dirigent

Nikolaj Rimskij-Korsakow | Der goldene Hahn – Suite
Maurice Ravel | Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2

Ein Hahn, noch dazu ein goldener, ist ein merkwürdiger Held auf einer Theaterbühne. In der Märchenoper von Nikolaj Rimskij-Korsakow spielt das Federvieh aber wirklich eine tragende Rolle als Orakel, das Gefahren voraussagen kann, ohne aber dass diese Gefahren dann auch gemeistert werden können – jedenfalls nicht von den ganz märchenhaft unlogisch agierenden Protagonisten der Oper. Hier erklingt eine Auswahl der wirkungsvollsten Orchesterstücke aus dem farbig schillernden Bühnenstück, eine sogenannte Suite – wie auch die Ballettmusik »Daphnis et Chloé« von Maurice Ravel in Form einer Suite erklingt. Märchenhaft geht es auch da zu, man hört die Flöte des mythologischen Hirtengotts Pan, die die Nymphe Syrinx anlocken möchte, die sich vor seinen Augen in ein Schilfrohr verwandelt hat – letzter Ausweg Grünzeug sozusagen. Ob Oper oder Ballett, als reine Konzertmusik lassen diese beiden Werke der Fantasie der Zuhörer völlig freien Lauf.

Ab 10. Klasse (15 Jahre)

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Veranstaltungsende: ca. 20.35 Uhr


Lehrplan-Anbindung:Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit;
Exemplarisches Werk aus der Moderne

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch; Musikgeschichte: Musik im
20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes,
differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Musikalische
Struktur im 20. Jahrhundert: Impressionismus;
Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste. Ballettmusik /
Musik und Tanz

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne
des 20. Jahrhunderts: Impressionismus; Lebens-
welt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

A close-up portrait of a young woman with blonde hair styled in an updo, looking upwards and to the right with a thoughtful expression. She is wearing a dark, high-collared garment.

IVETA APKALNA –
Neuer Stern am
Orgel-Himmel

Ab 9. Klasse (14 Jahre)

MODERIERTES KONZERT

Veranstaltungsende: ca. 20.45 Uhr

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik

E2: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Neue Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch, Recherchearbeit

ABO-REIHE B

Do 02.04.2020

19 Uhr | Alte Oper Frankfurt | Großer Saal

ORGEL

Artist in Residence

IVETA APKALNA | Orgel
JURAJ VALCUHA | Dirigent

Joseph Jongen | Symphonie Concertante für
Orgel und Orchester
Ottorino Respighi | Pini di Roma

Man sieht sie ständig, aber zu Gehör bekommt man sie viel zu selten: Die mächtige Orgel im Großen Saal der Alten Oper. 62 Register, rund 4700 Pfeifen, das erlaubt ein Spiel in allen erdenklichen Farben. Joseph Jongen, der belgische Komponist, fordert in seiner »Symphonie Concertante mit Orgel« ein Instrument dieses Kalibers, und er fordert vollen Einsatz. Entstanden ist das Werk 1927, es klingt aber nach später Romantik mit leicht impressionistischen Zügen. Doch vielfarbig kann auch ein Orchester allein, vor allem, wenn es eine so kraftvoll-bunte Partitur vor sich hat wie die »Römischen Pinien« von Ottorino Respighi, diese klingenden Ansichtskarten aus dem Süden. Aber halt: Ganz allein schafft ein Orchester das nicht. Der Komponist verlangt hier schließlich auch einen echten Nachtigallen-Ruf. Wie wohl das hr-Sinfonieorchester diesen artfremden Naturton realisieren wird?

Do 14.05.2020

19 Uhr | Alte Oper Frankfurt | Großer Saal

VIOLINE

VADIM GLUZMAN | Violine
ANDRIS POGA | Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy | Violinkonzert e-Moll
Sergej Rachmaninow | 3. Sinfonie

Nur gut zwölf Kilometer liegen zwischen Bad Soden im Taunus und der Alten Oper Frankfurt. Kaum ein Konzertsaal ist also dichter dran an jenem Ort, an dem vor 175 Jahren eines der berühmtesten Violinkonzerte überhaupt entstanden ist. Felix Mendelssohn Bartholdy machte mit seiner Familie in Bad Soden einen längeren Urlaub und versuchte sich dabei von dem zu befreien, was man heute einen »burn out« nennt. Mit Erfolg: Das e-Moll-Violinkonzert gelang ihm so großartig, dass es bis heute bei den Geigern ganz oben steht in der Favoriten-Liste. Und noch eine überraschende Distanzangabe: Zwischen dem Mendelssohn-Konzert und der dritten Sinfonie von Sergej Rachmaninow liegen annähernd 100 Jahre – was man keineswegs hören kann, denn der Russe komponierte 1935 im amerikanischen Exil ganz so, als hätte die Romantik noch nicht ausgedient. Große Melodie, russische Melancholie, das schattige Spätwerk eines Nostalgikers.

VADIM GLUZMAN –
Violinvirtuose mit
Stradivari

Ab 9. Klasse (14 Jahre)

MODERIERTES KONZERT

Veranstaltungsende: ca. 20.50 Uhr

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik / Solokonzert

E2: Spektrum Musik

Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Moderne Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen

Rezeption – Interpretation – Kommunikation; Höreinstellung und musikalisches Werturteil; Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

KOSTENLOS UND UNBEZAHLBAR

KONZERTINFOS FÜR LEHRER »NETZWERK MUSIK UND SCHULE«

Wir möchten Lehrerinnen und Lehrern bei der Vermittlung klassischer Musik an ihre Schüler unterstützen: Das Netzwerk »Musik und Schule«, eine Kooperation zwischen dem Hessischen Kultusministerium und dem Hessischen Rundfunk, bietet Materialien für Pädagogen an. Wir haben Hintergrundinformationen zu den Jungen Konzerten zum Herunterladen für Sie, helfen bei der Vermittlung von Abos und Eintrittskarten, halten einen Newsletter mit frischen Informationen zum hr-Sinfonieorchester bereit. Natürlich ist unser Service kostenlos, melden Sie sich an bei:
Jochen Doufrain, E-Mail: musik-und-schule@hr.de

PROBENBESUCHE

Sie möchten mit Ihrer Schülergruppe live bei einer Probe des hr-Sinfonieorchesters dabei sein? Kein Problem, melden Sie sich an bei:
hr-Sinfonieorchester | Elena Trifonova
E-Mail: probenbesuche@hr.de
Tel: (069) 155-3316

MUSIKER MIT KLASSE IN DIE KLASSE

Profis auf Hessen-Schultour und im Klassenkonzert: Musiker des hr-Sinfonieorchesters besuchen Schüler in ihrer Schule.
Kontakt-E-Mail: musik-und-schule@hr.de

NOCH MEHR IDEEN?

Neue Ideen, Vorschläge und Anregungen?
hr-Sinfonieorchester
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
E-Mail: sinfonieorchester@hr.de

ERWACHSENE NUR IN BEGLEITUNG JUGENDLICHER

EIN UNSCHLAGBARES ANGEBOT IM ABO

Drei Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper und freie Fahrt mit dem RMV zum Konzert und zurück für Schüler, Studierende und Azubis: 36,- € (Abo-Reihe A oder B, freie Platzwahl). Sie können wählen zwischen:

ABO-REIHE A:

BEETHOVEN – TANZ – VIOLINE

ABO-REIHE B:

SCHOSTAKOWITSCH – MOZART – ORGEL

JUNGE KONZERTE FÜR JUNGES PUBLIKUM

Tickets sind nur mit Ausweis gültig: Die Konzerte werden vom hr und von der Stadt Frankfurt am Main erheblich finanziell gefördert. Deshalb bitte den gültigen Schüler-, Studierenden- oder Ausbildungsnachweis beim Einlass bereithalten. Erwachsene können nur in Begleitung eines Kindes oder Jugendlichen ein Junges Konzert besuchen (1:1).

INFOS, ABOS UND TICKETS

beim hr-Ticketcenter unter (069) 155-4111, an der Abendkasse der Alten Oper Frankfurt und online auf hr-ticketcenter.de

EINZELTICKETS

(auch für Begleitpersonen) gibt es für 17,- € auch an der Abendkasse der Alten Oper Frankfurt ab 18 Uhr (Ausweis nicht vergessen!). Gruppenermäßigungen ab 20 Personen auf Anfrage.

DAS hr-SINFONIEORCHESTER MULTIMEDIAL

hr-sinfonieorchester.de

Infos, Livestreams, Newsletter



Infos, Fotos, Veranstaltungstipps

[YouTube](#)

Konzert-Videos

[arte CONCERT](#)

Konzert-Videos

hr sinfonie
orchester

FRANKFURT RADIO SYMPHONY



JUGEND- &
SOZIALAMT